

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1868**

13.4.1868



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 13. April 1868.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

## Romeo und Julie.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

### Personen:

Escalus, Fürst von Verona . . . . .	Herr Speigler.
Graf Paris, dessen Verwandter . . . . .	Herr Stolzenberg.
Graf Capulet . . . . .	Herr Nebe.
Julie, seine Tochter . . . . .	Frau Braunhofer.
Tybalt, Nefte Capulets . . . . .	Herr Kürner.
Gertrude, Juliens Amme . . . . .	Frau Hauser.
Romeo, ein Montague . . . . .	Herr Brandes.
Mercutio, sein Freund . . . . .	Herr Hauser.
Stefano, Romeo's Page . . . . .	Fräulein Ludeke.
Gregorio, Diener Capulet's . . . . .	Herr Grösser.
Bruder Lorenzo, Mönch . . . . .	Herr Brulliot.

Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen. Diener. Mönche.

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze, arrangirt von Hofballetmeister Beauval.

**Im ersten Akte.** Blumentanz, ausgeführt von den Damen des Balletchors.

**Im vierten Akte.** Hochzeits-Divertissement.

- a) Tanz mit Blumensträußen und fliegenden Bändern, ausgeführt von acht Damen des Balletchors.
- b) Zigeunertanz, ausgeführt von den Damen Reichel, Ettlinger, Hölzer und den Herren Klumpp, Hunkler j. und Knab.
- c) Charakter-Walzer und Föhrentanz, ausgeführt von den Damen Klein, Stemmler und Herrn Beauval.

Die neuen Decorationen des 1sten, 3ten und 5ten Akts sind von Hoftheatermaler Barnstedt.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.**

**Kasse-Öffnung: 5 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Unpäßlich: Herr Oberhoffer.**

### Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Billetbureau längstens bis **Samstag den 11. April, Nachmittags 4 Uhr,** zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 10. April 1868.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 14. April, II. Quartal, 49. Abonnements-Vorstellung:

Zum ersten Male: **Wer soll Minister sein?** Schauspiel in fünf Akten von Melchior Meyr.

**Eisenbahnfahrt: Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.**

56.